

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Juni 2020



Sperrfrist:
01.07.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juni 2020
Erstellungsdatum:	26.06.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbericht April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Juni 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.241	16.985	16.511	256	1,5	1.951	12,8	12,5	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.365	10.150	9.763	215	2,1	2.216	27,2	23,8	18,2
55,6% Männer	5.759	5.654	5.411	105	1,9	1.434	33,2	29,8	23,1
44,4% Frauen	4.606	4.496	4.352	110	2,4	782	20,4	17,0	12,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.074	1.040	1.014	34	3,3	322	42,8	40,9	34,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	130	141	135	-11	-7,8	32	32,7	51,6	40,6
30,3% 50 Jahre und älter	3.141	3.085	3.019	56	1,8	542	20,9	19,7	17,0
19,6% dar. 55 Jahre und älter	2.034	2.004	1.989	30	1,5	341	20,1	19,6	18,0
28,9% Langzeitarbeitslose	2.992	2.880	2.814	112	3,9	489	19,5	12,6	7,7
6,1% Schwerbehinderte Menschen	628	621	605	7	1,1	118	23,1	26,5	25,0
34,2% Ausländer	3.547	3.501	3.372	46	1,3	834	30,7	25,2	20,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.640	1.581	2.285	59	3,7	-205	-11,1	-12,7	21,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	794	901	1.253	-107	-11,9	-13	-1,6	16,9	43,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	345	255	371	90	35,3	-24	-6,5	-37,8	-12,7
seit Jahresbeginn	11.860	10.220	8.639	x	x	-82	-0,7	1,2	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.405	1.183	1.375	222	18,8	-496	-26,1	-36,5	-30,9
dar. in Erwerbstätigkeit	631	499	514	132	26,5	74	13,3	-24,5	-20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	317	179	261	138	77,1	-185	-36,9	-58,8	-53,2
seit Jahresbeginn	9.737	8.332	7.149	x	x	-1.695	-14,8	-12,6	-6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,6	x	x	x	3,8	3,9	4,0
dar. Männer	5,0	4,9	4,7	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Frauen	4,8	4,7	4,5	x	x	x	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,1	4,1	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	1,8	x	x	x	1,3	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,7	x	x	x	4,0	3,9	4,2
Ausländer	12,1	11,9	11,9	x	x	x	9,6	9,9	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,2	5,1	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.631	11.396	11.046	235	2,1	1.909	19,6	17,5	13,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.291	13.111	12.814	180	1,4	1.607	13,8	13,1	9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.347	13.170	12.874	177	1,3	1.581	13,4	12,9	9,5
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	6,0	x	x	x	5,5	5,4	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.866	4.631	4.405	235	5,1	1.381	39,6	37,0	26,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.444	12.806	12.592	637	5,0	867	6,9	1,4	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.682	5.418	5.375	264	4,9	103	1,8	-3,0	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	9.542	9.095	8.938	446	4,9	634	7,1	1,5	-0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	415	446	400	-31	-7,0	-412	-49,8	-23,4	-38,8
Zugang seit Jahresbeginn	3.134	2.719	2.273	x	x	-1.162	-27,0	-21,6	-21,3
Bestand	2.424	2.543	2.663	-119	-4,7	-490	-16,8	-8,3	-7,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.706	8.516	8.234	190	2,2	1.714	24,5	25,2	21,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.419	5.291	5.054	128	2,4	1.572	40,9	38,7	31,4
57,2% Männer	3.102	3.055	2.903	47	1,5	964	45,1	45,1	36,7
42,8% Frauen	2.317	2.236	2.151	81	3,6	608	35,6	30,8	24,8
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	687	650	625	37	5,7	262	61,6	59,3	38,9
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	51	47	-5	-9,8	18	64,3	131,8	62,1
34,0% 50 Jahre und älter	1.842	1.816	1.773	26	1,4	393	27,1	26,9	25,5
24,3% dar. 55 Jahre und älter	1.319	1.290	1.277	29	2,2	273	26,1	24,6	24,5
9,1% Langzeitarbeitslose	495	437	435	58	13,3	151	43,9	18,1	19,8
6,8% Schwerbehinderte Menschen	367	363	348	4	1,1	69	23,2	31,5	33,8
27,1% Ausländer	1.471	1.440	1.382	31	2,2	525	55,5	47,5	43,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.092	1.117	1.590	-25	-2,2	-95	-8,0	0,5	28,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	703	817	1.124	-114	-14,0	-8	-1,1	22,7	48,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	132	186	65	49,2	-6	-3,0	-33,0	-24,7
seit Jahresbeginn	7.977	6.885	5.768	x	x	286	3,7	5,9	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	948	842	881	106	12,6	-193	-16,9	-24,8	-26,9
dar. in Erwerbstätigkeit	530	433	411	97	22,4	83	18,6	-17,8	-22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	111	124	39	35,1	-53	-26,1	-39,7	-50,0
seit Jahresbeginn	6.455	5.507	4.665	x	x	-596	-8,5	-6,8	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	2,7	2,6	2,5	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Frauen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,5	x	x	x	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,4	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Ausländer	5,0	4,9	4,9	x	x	x	3,3	3,4	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.487	5.364	5.140	123	2,3	1.508	37,9	36,4	29,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.118	6.038	5.820	80	1,3	1.478	31,9	32,2	25,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.174	6.097	5.880	77	1,3	1.453	30,8	31,1	24,3
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.866	4.631	4.405	235	5,1	1.381	39,6	37,0	26,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.535	8.469	8.277	66	0,8	237	2,9	2,2	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.946	4.859	4.709	87	1,8	644	15,0	10,9	6,7
53,7% Männer	2.657	2.599	2.508	58	2,2	470	21,5	15,6	10,4
46,3% Frauen	2.289	2.260	2.201	29	1,3	174	8,2	6,0	2,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	387	390	389	-3	-0,8	60	18,3	18,2	28,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	90	88	-6	-6,7	14	20,0	26,8	31,3
26,3% 50 Jahre und älter	1.299	1.269	1.246	30	2,4	149	13,0	10,6	6,7
14,5% dar. 55 Jahre und älter	715	714	712	1	0,1	68	10,5	11,6	8,0
50,5% Langzeitarbeitslose	2.497	2.443	2.379	54	2,2	338	15,7	11,7	5,7
5,3% Schwerbehinderte Menschen	261	258	257	3	1,2	49	23,1	20,0	14,7
42,0% Ausländer	2.076	2.061	1.990	15	0,7	309	17,5	13,2	8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	548	464	695	84	18,1	-110	-16,7	-33,7	7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	91	84	129	7	8,3	-5	-5,2	-20,0	14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	123	185	25	20,3	-18	-10,8	-42,3	3,9
seit Jahresbeginn	3.883	3.335	2.871	x	x	-368	-8,7	-7,2	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	457	341	494	116	34,0	-303	-39,9	-54,0	-37,0
dar. in Erwerbstätigkeit	101	66	103	35	53,0	-9	-8,2	-50,7	-14,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	68	137	99	145,6	-132	-44,1	-72,8	-55,8
seit Jahresbeginn	3.282	2.825	2.484	x	x	-1.099	-25,1	-22,0	-13,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
dar. Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,7
Ausländer	7,1	7,0	7,0	x	x	x	6,2	6,4	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.144	6.032	5.906	112	1,9	401	7,0	4,6	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.173	7.073	6.994	100	1,4	129	1,8	0,8	-0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.173	7.073	6.994	100	1,4	128	1,8	0,7	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.444	12.806	12.592	637	5,0	867	6,9	1,4	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.682	5.418	5.375	264	4,9	103	1,8	-3,0	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	9.542	9.095	8.938	446	4,9	634	7,1	1,5	-0,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von April 2020 bis Juni 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

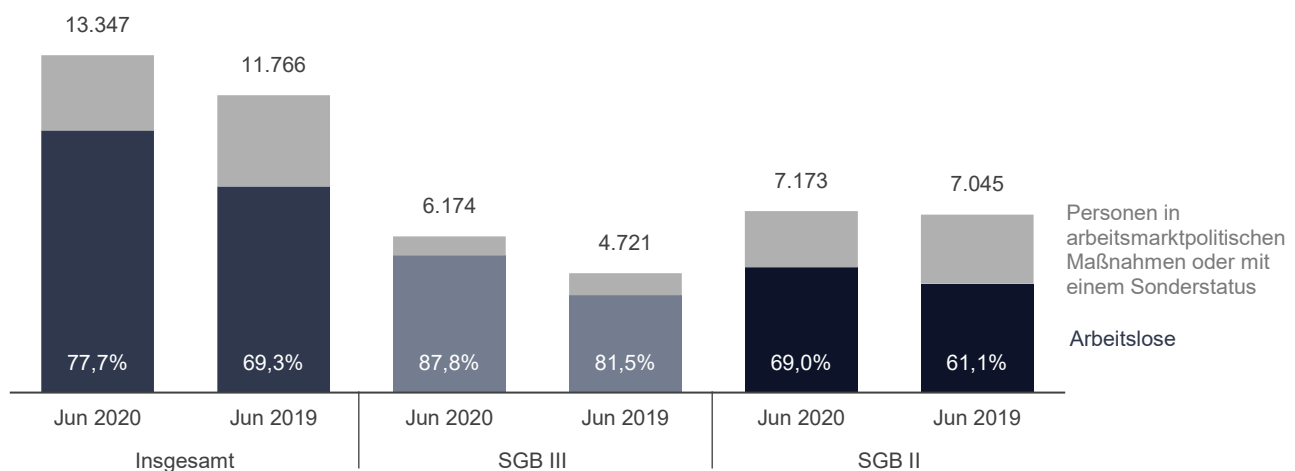
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Juni 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
Arbeitslosigkeit	10.365	10.150	215	2,1	2.216	27,2	23,8	18,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.266	1.246	20	1,6	-307	-19,5	-17,2	-14,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	544	540	4	0,7	-314	-36,6	-31,6	-29,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	722	706	16	2,3	7	1,0	-1,3	2,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.631	11.396	235	2,1	1.909	19,6	17,5	13,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.660	1.715	-55	-3,2	-302	-15,4	-9,1	-7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	616	637	-21	-3,3	-23	-3,6	-1,2	6,1
Arbeitsgelegenheiten	77	85	-8	-9,4	-53	-40,8	-38,8	-33,1
Fremdförderung	618	617	1	0,2	-139	-18,4	-15,1	-9,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	107	107	-	-	-23	-17,7	2,9	20,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	235	262	-27	-10,3	-62	-20,9	-0,4	-28,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.291	13.111	180	1,4	1.607	13,8	13,1	9,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	56	59	-3	-5,1	-26	-31,7	-27,2	-24,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.347	13.170	177	1,3	1.581	13,4	12,9	9,5
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	x	x	x	5,5	5,4	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	77,1	x	x	x	69,3	70,2	70,2

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2019		Mai 2019		Apr 2019
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.419	5.291	128	2,4	1.572	40,9	38,7	31,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	68	73	-5	-6,8	-64	-48,5	-37,6	-26,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	73	-5	-6,8	-64	-48,5	-37,6	-26,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.487	5.364	123	2,3	1.508	37,9	36,4	29,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	631	674	-43	-6,4	-30	-4,5	6,0	-1,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	438	449	-11	-2,4	6	1,4	1,4	4,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	128	150	-22	-14,7	-8	-5,9	17,2	18,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	75	-10	-13,3	-28	-30,1	15,4	-48,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.118	6.038	80	1,3	1.478	31,9	32,2	25,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	59	-3	-5,1	-25	-30,9	-26,3	-23,1	
Gründungszuschuss	56	59	-3	-5,1	-25	-30,9	-26,3	-23,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.174	6.097	77	1,3	1.453	30,8	31,1	24,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,8	86,8	x	x	x	81,5	82,1	81,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.946	4.859	87	1,8	644	15,0	10,9	6,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.198	1.173	25	2,1	-243	-16,9	-15,5	-13,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	476	467	9	1,9	-250	-34,4	-30,6	-29,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	722	706	16	2,3	7	1,0	-1,3	2,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.144	6.032	112	1,9	401	7,0	4,6	1,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.029	1.041	-12	-1,2	-272	-20,9	-16,8	-11,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	178	188	-10	-5,3	-29	-14,0	-6,9	10,3	
Arbeitsgelegenheiten	77	85	-8	-9,4	-53	-40,8	-38,8	-33,1	
Fremdförderung	490	467	23	4,9	-131	-21,1	-22,0	-15,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	107	107	-	-	-23	-17,7	2,9	20,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	170	187	-17	-9,1	-34	-16,7	-5,6	-18,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.173	7.073	100	1,4	129	1,8	0,8	-0,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.173	7.073	100	1,4	128	1,8	0,7	-0,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,0	68,7	x	x	x	61,1	62,4	62,8	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

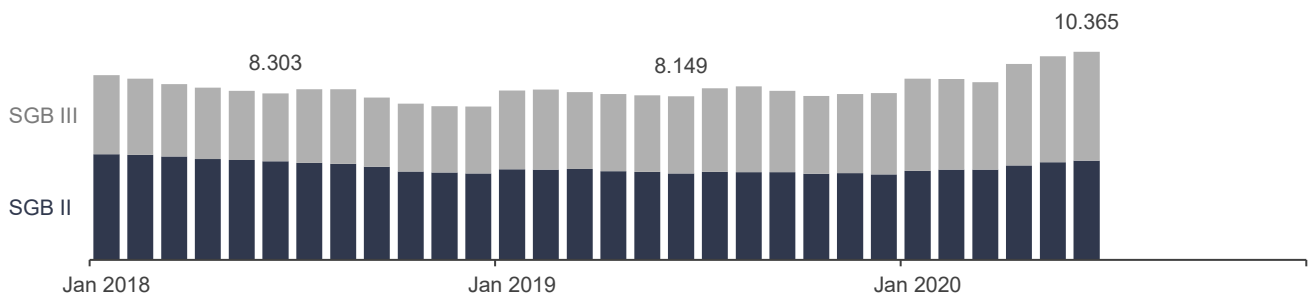
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh
Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 215 auf 10.365 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.216 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.419, das sind 128 mehr als im Vormonat und 1.572 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.946 Arbeitslose, das ist ein Plus von 87 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 644 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.365	215	2,1	2.216	27,2	4,9	4,8	3,8
Männer	5.759	105	1,9	1.434	33,2	5,0	4,9	3,7
Frauen	4.606	110	2,4	782	20,4	4,8	4,7	4,0
15 bis unter 25 Jahre	1.074	34	3,3	322	42,8	4,3	4,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	130	-11	-7,8	32	32,7	1,7	1,9	1,3
50 Jahre und älter	3.141	56	1,8	542	20,9	4,2	4,1	3,6
55 Jahre und älter	2.034	30	1,5	341	20,1	4,5	4,5	4,0
Deutsche	6.797	169	2,5	1.377	25,4	3,7	3,6	3,0
Ausländer	3.547	46	1,3	834	30,7	12,1	11,9	9,6
Rechtskreis SGB III	5.419	128	2,4	1.572	40,9	2,5	2,5	1,8
Männer	3.102	47	1,5	964	45,1	2,7	2,6	1,8
Frauen	2.317	81	3,6	608	35,6	2,4	2,3	1,8
15 bis unter 25 Jahre	687	37	5,7	262	61,6	2,7	2,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	46	-5	-9,8	18	64,3	0,6	0,7	0,4
50 Jahre und älter	1.842	26	1,4	393	27,1	2,5	2,4	2,0
55 Jahre und älter	1.319	29	2,2	273	26,1	2,9	2,9	2,4
Deutsche	3.939	96	2,5	1.041	35,9	2,1	2,1	1,6
Ausländer	1.471	31	2,2	525	55,5	5,0	4,9	3,3
Rechtskreis SGB II	4.946	87	1,8	644	15,0	2,3	2,3	2,0
Männer	2.657	58	2,2	470	21,5	2,3	2,2	1,9
Frauen	2.289	29	1,3	174	8,2	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	387	-3	-0,8	60	18,3	1,5	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	84	-6	-6,7	14	20,0	1,1	1,2	0,9
50 Jahre und älter	1.299	30	2,4	149	13,0	1,8	1,7	1,6
55 Jahre und älter	715	1	0,1	68	10,5	1,6	1,6	1,5
Deutsche	2.858	73	2,6	336	13,3	1,6	1,5	1,4
Ausländer	2.076	15	0,7	309	17,5	7,1	7,0	6,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

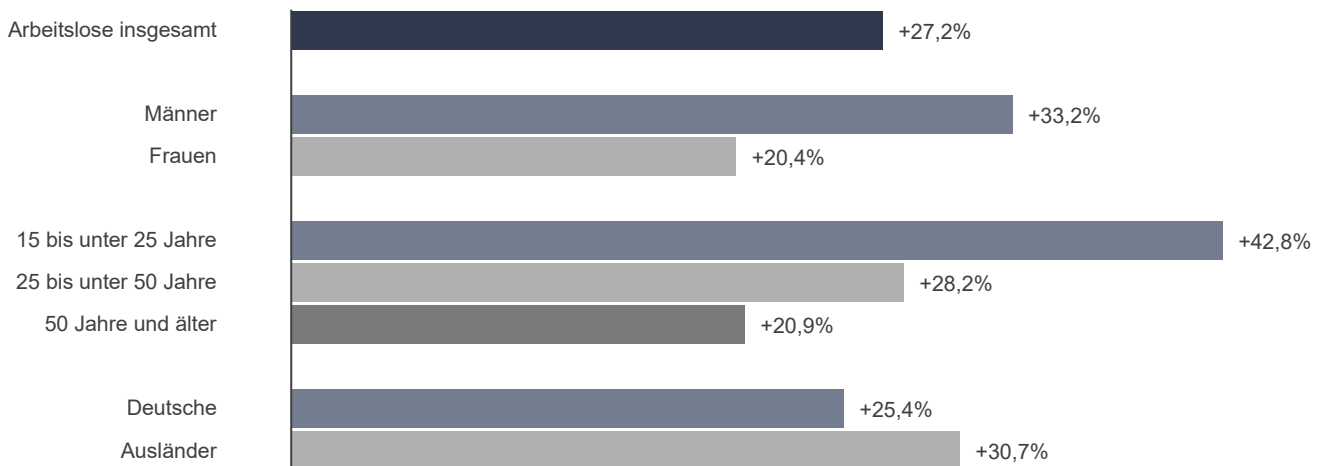
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

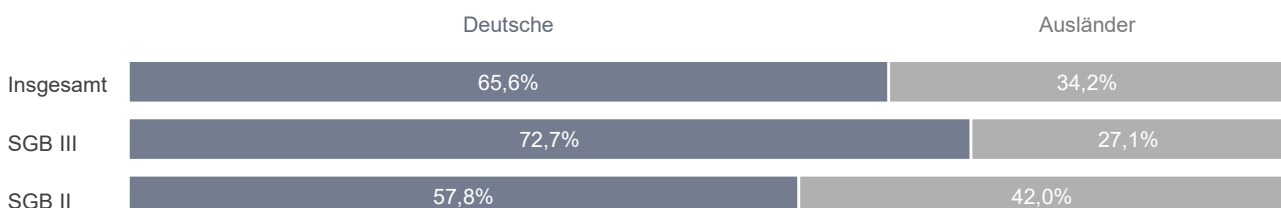
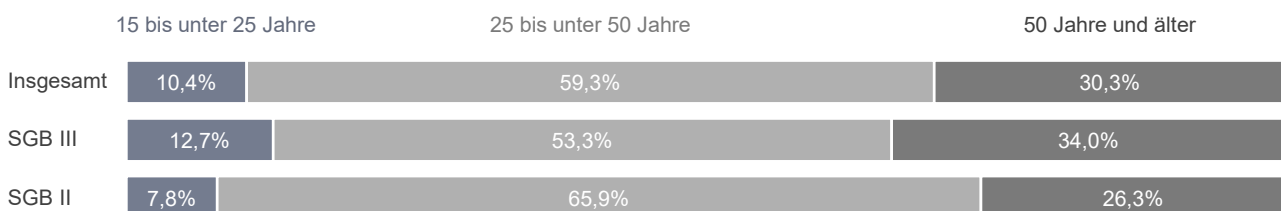
Gütersloh
Juni 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +20% bei Frauen bis +43% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

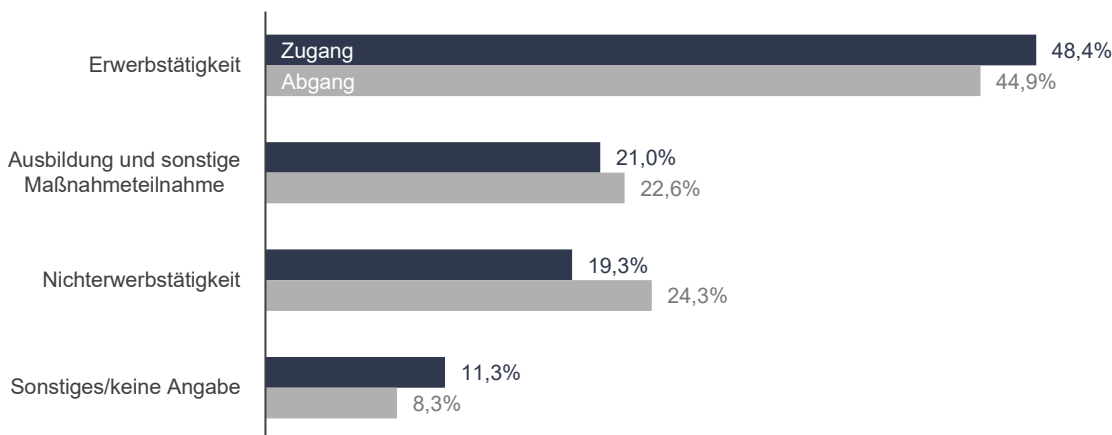
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Juni 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.640 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 205 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.405 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 496 weniger als im Juni 2019. Seit Jahresbeginn gab es 11.860 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 82 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.737 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.695 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 794 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 631 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 74 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.640	59	3,7	-205	-11,1	11.860	-82	-0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	794	-107	-11,9	-13	-1,6	5.852	497	9,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	776	-99	-11,3	-	-	5.671	516	10,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-7	-38,9	-3	-21,4	87	-29	-25,0
Selbständigkeit	7	-	-	-9	-56,3	88	15	20,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	345	90	35,3	-24	-6,5	2.340	-281	-10,7
Nichterwerbstätigkeit	316	97	44,3	-172	-35,2	2.409	-353	-12,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	209	86	69,9	-152	-42,1	1.670	-375	-18,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	84	13	18,3	-16	-16,0	587	-4	-0,7
Sonstiges/keine Angabe	185	-21	-10,2	4	2,2	1.259	55	4,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.405	222	18,8	-496	-26,1	9.737	-1.695	-14,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	631	132	26,5	74	13,3	3.626	-62	-1,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	609	131	27,4	80	15,1	3.472	-59	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*	7	3	75,0
Selbständigkeit	21	1	5,0	-5	-19,2	140	-9	-6,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	317	138	77,1	-185	-36,9	2.151	-668	-23,7
Nichterwerbstätigkeit	341	-2	-0,6	-378	-52,6	3.072	-1.066	-25,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	170	6	3,7	-248	-59,3	1.676	-683	-29,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	112	-25	-18,2	-137	-55,0	1.085	-301	-21,7
Sonstiges/keine Angabe	116	-46	-28,4	-7	-5,7	888	101	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

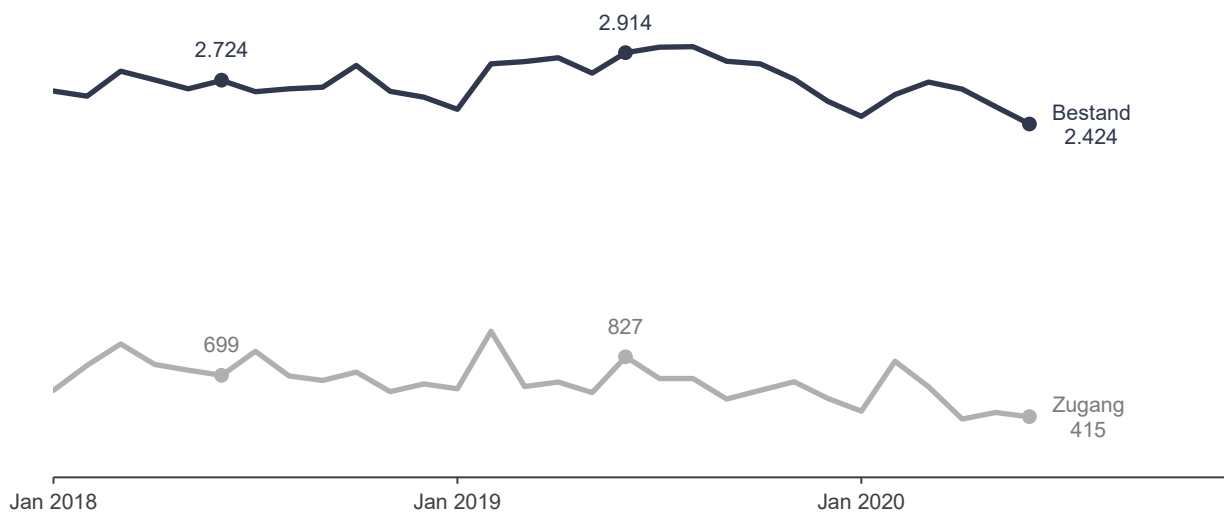
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
Juni 2020

Im Juni waren 2.424 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 119 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 490 Stellen weniger (-17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 415 neue Arbeitsstellen, das waren 412 oder 50 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.134 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.162 oder 27%. Zudem wurden im Juni 553 Arbeitsstellen abgemeldet, 162 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.315 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 685 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	415	-31	-7,0	-412	-49,8	3.134	-1.162	-27,0
dar. sofort zu besetzen	187	-83	-30,7	-243	-56,5	1.509	-426	-22,0
sozialversicherungspflichtig	415	-29	-6,5	-402	-49,2	3.110	-1.131	-26,7
dar. sofort zu besetzen	187	-82	-30,5	-239	-56,1	1.489	-411	-21,6
Bestand	2.424	-119	-4,7	-490	-16,8	2.574	-223	-8,0
dar. sofort zu besetzen	2.325	-100	-4,1	-354	-13,2	2.431	-116	-4,6
sozialversicherungspflichtig	2.418	-119	-4,7	-475	-16,4	2.556	-221	-8,0
dar. sofort zu besetzen	2.319	-101	-4,2	-339	-12,8	2.414	-115	-4,6
Abgang	553	-16	-2,8	-162	-22,7	3.315	-685	-17,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	553	4	0,7	-151	-21,4	3.281	-682	-17,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

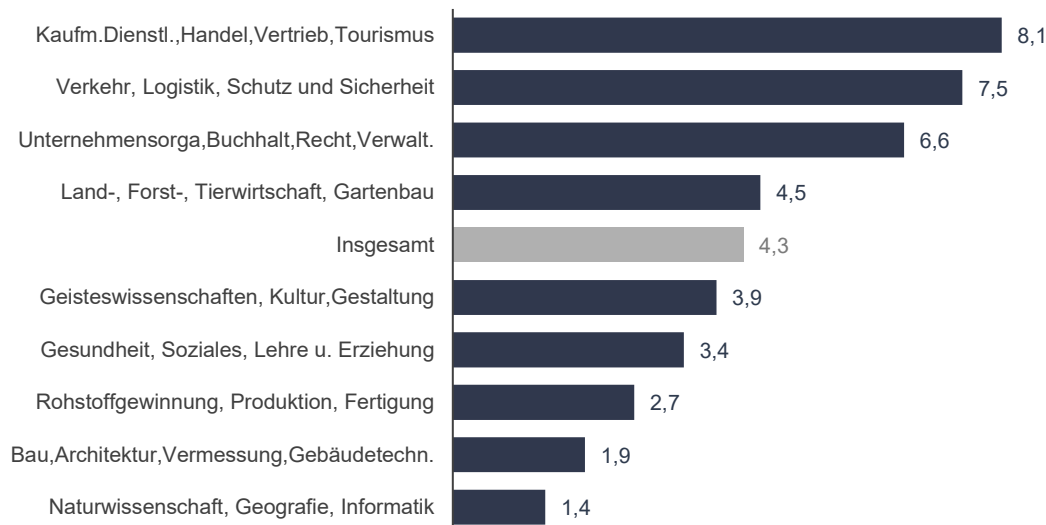
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh
Juni 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.365	100	215	2,1	2.216	27,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	163	1,6	3	1,9	29	21,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.866	27,7	76	2,7	754	35,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	383	3,7	-7	-1,8	106	38,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	121	1,2	9	8,0	14	13,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.427	33,1	55	1,6	651	23,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.171	11,3	51	4,6	230	24,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	956	9,2	40	4,4	164	20,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	819	7,9	23	2,9	175	27,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	159	1,5	-1	-0,6	41	34,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	300	2,9	-34	-10,2	53	21,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.424	100	-119	-4,7	-490	-16,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,5	1	2,9	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.074	44,3	-112	-9,4	-142	-11,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	197	8,1	11	5,9	20	11,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	89	3,7	-9	-9,2	-44	-33,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	457	18,9	-37	-7,5	-182	-28,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	145	6,0	-4	-2,7	-83	-36,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	144	5,9	-8	-5,3	-42	-22,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	241	9,9	39	19,3	-19	-7,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	41	1,7	-	-	2	5,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

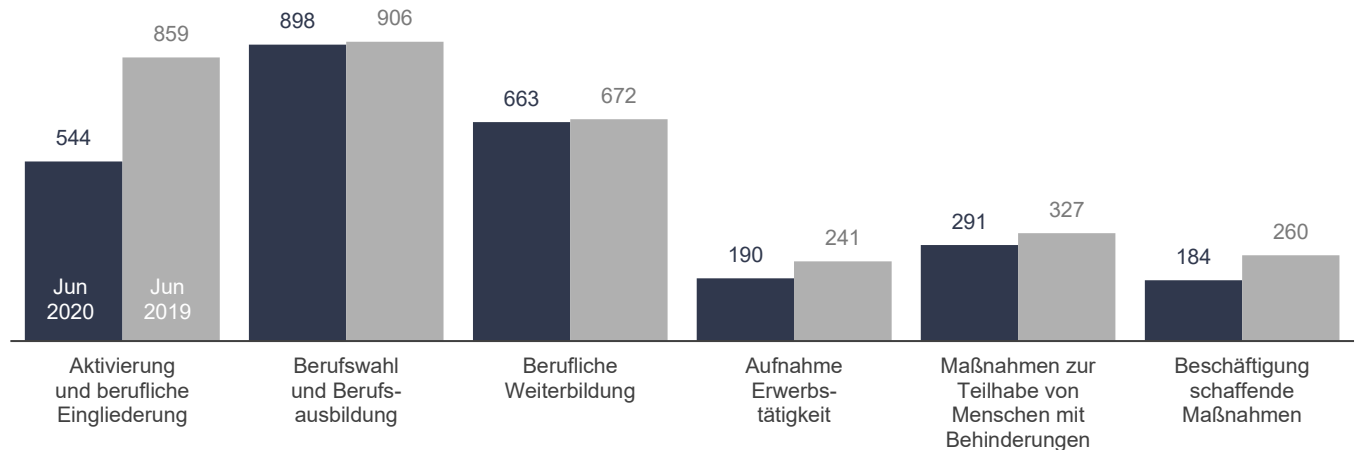
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
Juni 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	75	37,3	-542	-66,3	2.531	-2.065	-44,9
Berufswahl und Berufsausbildung	10	3	42,9	-21	-67,7	249	15	6,4
Berufliche Weiterbildung	42	1	2,4	-19	-31,1	429	-85	-16,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-1	-8,3	-30	-73,2	145	-91	-38,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	2	28,6	-3	-25,0	78	-21	-21,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-1	-12,5	-42	-85,7	105	-242	-69,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	40	-14	-25,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	544	4	0,7	-315	-36,7	645	-110	-14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	898	-14	-1,5	-8	-0,9	912	-59	-6,1
Berufliche Weiterbildung	663	-23	-3,4	-9	-1,3	715	68	10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	190	-24	-11,2	-51	-21,2	219	-28	-11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	291	-5	-1,7	-36	-11,0	306	-26	-7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	184	-8	-4,2	-76	-29,2	216	4	1,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	35	23,2	-99	-34,7	1.421	-497	-25,9
Berufswahl und Berufsausbildung	23	3	15,0	-37	-61,7	268	-141	-34,5
Berufliche Weiterbildung	69	-6	-8,0	-4	-5,5	524	44	9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	5	19,2	-14	-31,1	187	-83	-30,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	6	200,0	-	-	80	-4	-4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	3	25,0	-16	-51,6	163	-77	-32,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-12	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

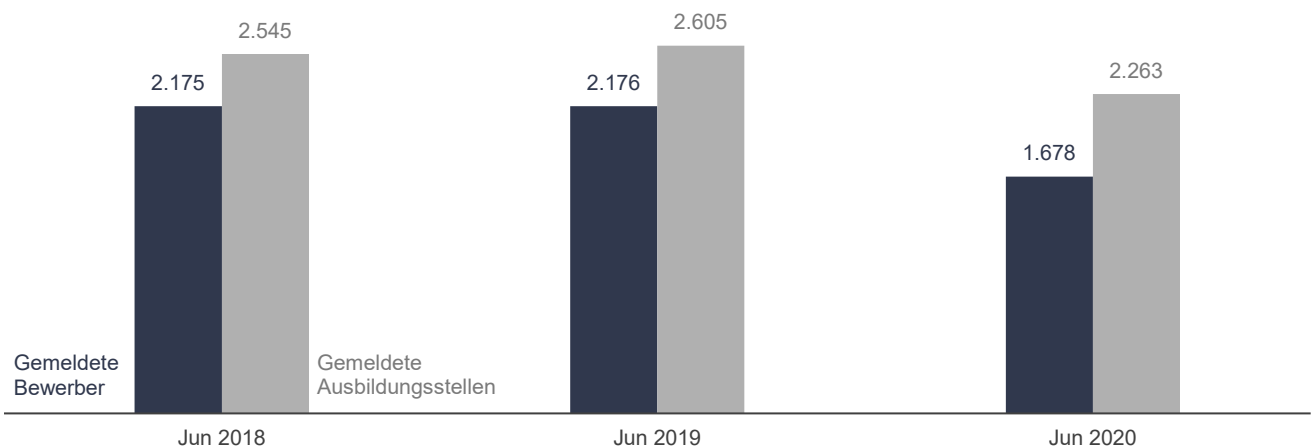
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Gütersloh
Juni 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.678 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 22,9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.263 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 13,1%. Ende Juni waren 640 Bewerber noch unversorgt und 853 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-12,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-13,0%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.678	-498	-22,9	2.176	2.175
versorgte Bewerber	1.038	-405	-28,1	1.443	1.392
einmündende Bewerber	500	-195	-28,1	695	701
andere ehemalige Bewerber	450	-106	-19,1	556	518
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	88	-104	-54,2	192	173
unversorgte Bewerber	640	-93	-12,7	733	783
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.263	-342	-13,1	2.605	2.545
betriebliche Ausbildungsstellen	2.248	-341	-13,2	2.589	2.533
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	-1	-6,3	16	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	853	-128	-13,0	981	937
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,35	x	x	1,20	1,17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,33	x	x	1,34	1,20

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

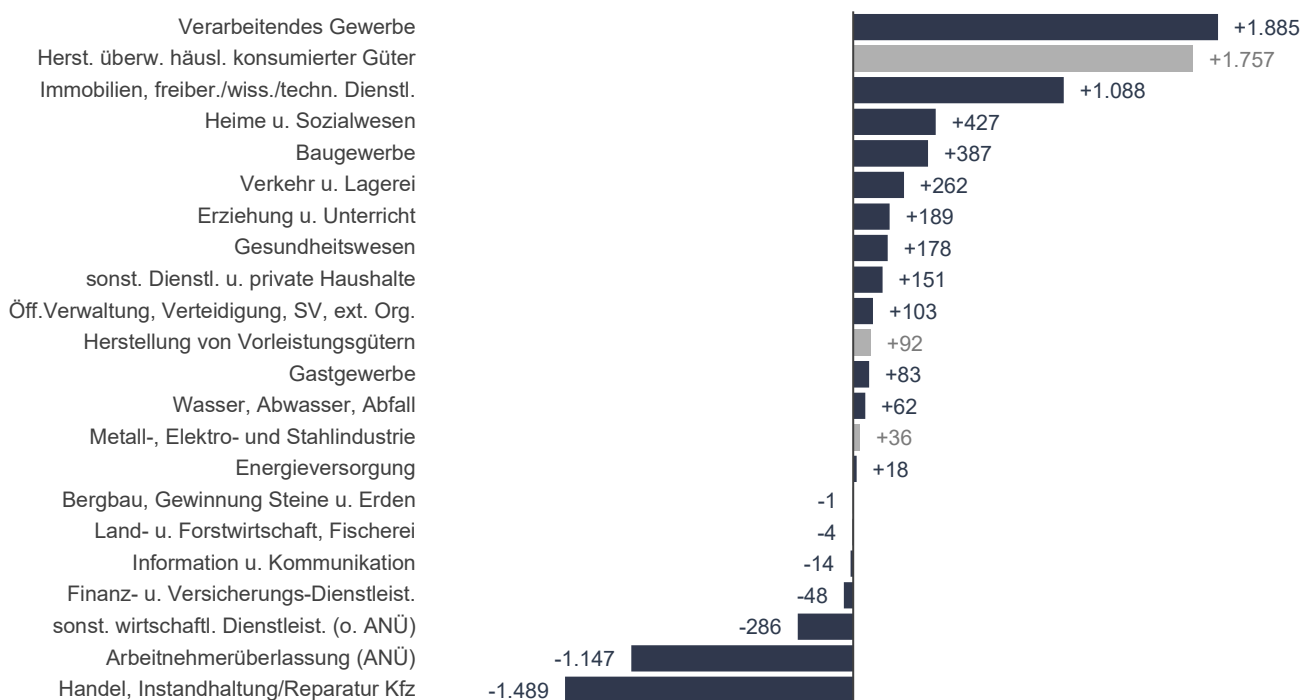
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 184.245. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.844 oder 1,0%, nach +3.488 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.885 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-1.489 oder -6,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	184.245	186.178	182.430	182.840	182.401	1.844	1,0
60,6% Männer	111.577	112.956	110.715	110.862	110.317	1.260	1,1
39,4% Frauen	72.668	73.222	71.715	71.978	72.084	584	0,8
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	21.078	21.859	19.874	20.477	20.884	194	0,9
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	125.060	126.364	125.515	125.938	125.662	-602	-0,5
19,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	36.700	36.600	35.677	35.106	34.525	2.175	6,3
77,6% Vollzeit	142.977	144.549	141.463	142.017	141.704	1.273	0,9
22,4% Teilzeit	41.268	41.629	40.967	40.823	40.697	571	1,4
85,0% Deutsche	156.554	158.098	154.986	155.573	155.965	589	0,4
15,0% Ausländer	27.600	27.987	27.356	27.178	26.352	1.248	4,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.792	-216	-2,4
davon			
mit 1 Person	4.605	4	0,1
mit 2 Personen	1.575	-118	-7,0
mit 3 Personen	1.070	-69	-6,1
mit 4 Personen	758	-27	-3,4
mit 5 und mehr Personen	784	-6	-0,8
darunter			
Single-BG	4.601	6	0,1
Alleinerziehende-BG	1.649	-123	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	691	-21	-2,9
Partner-BG mit Kindern	1.675	-65	-3,7
nicht zuordenbare BG	174	-11	-5,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.335	-190	-5,4
davon: mit 1 Kind	1.418	-133	-8,6
mit 2 Kindern	1.078	-33	-3,0
mit 3 und mehr Kindern	839	-24	-2,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.452	-564	-3,0
darunter			
Männer	9.105	-247	-2,6
Frauen	9.347	-317	-3,3
Leistungsberechtigte (LB)	17.896	-574	-3,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.721	-568	-3,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.394	-288	-2,3
darunter			
Männer	5.970	-51	-0,8
Frauen	6.424	-237	-3,6
davon			
unter 25 Jahre	2.341	-153	-6,1
25 bis unter 55 Jahre	7.896	-206	-2,5
55 Jahre und älter	2.157	71	3,4
darunter			
Deutsche	6.879	-142	-2,0
Ausländer	5.478	-145	-2,6
darunter			
Alleinerziehende	1.631	-117	-6,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.327	-280	-5,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.041	-124	-10,6
3 bis unter 6 Jahre	1.102	-19	-1,7
6 bis unter 15 Jahre	3.069	-116	-3,6
über 15 Jahre	115	-21	-15,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	175	-6	-3,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	556	10	1,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	270	-8	-2,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	286	18	6,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

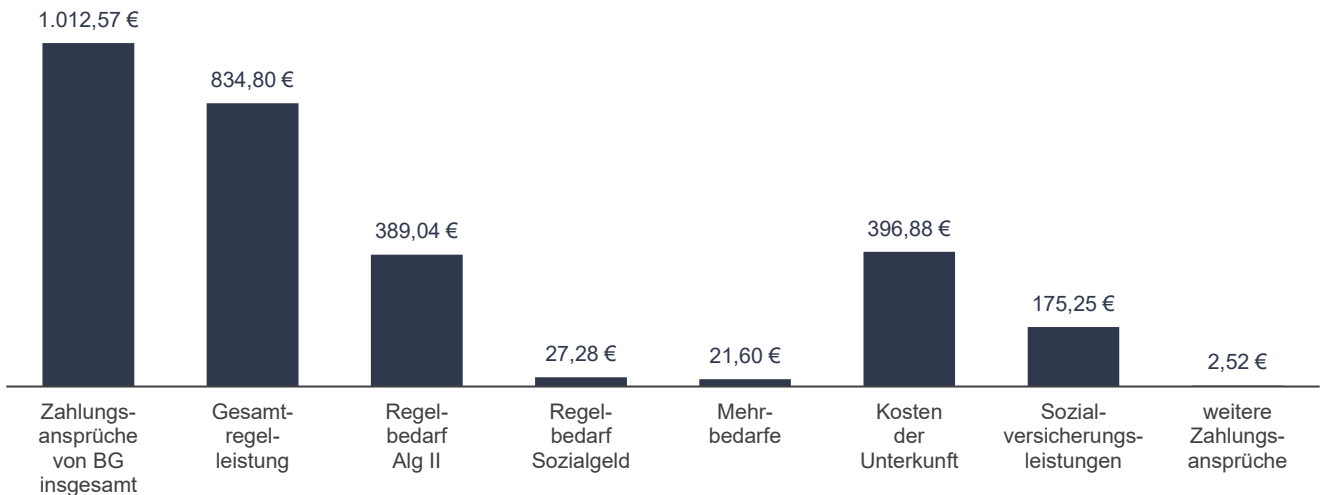
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.902.490	1.013	8.792	1.013
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.339.535	835	8.785	835
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.420.426	389	7.803	438
Regelbedarf Sozialgeld	239.823	27	1.532	157
Mehrbedarfe	189.909	22	2.197	86
Kosten der Unterkunft	3.489.377	397	8.272	422
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.477.066	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.540.760	175	8.743	176
weitere Zahlungsansprüche	22.195	3	-	-
sonstige Leistungen	14.308	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.353	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	443	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.091	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.